Kanton Schaffhausen
Staatskanzlei
Beckenstube 7
CH-8200 Schaffhausen
www.sh.ch

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

150 Jahre Rheinfallbahn Schaffhausen-Winterthur - spektakuläres Jubiläumsfest

Die Kantone Schaffhausen und Zürich, die SBB, die THURBO AG und die Gemeinden an der Bahnlinie Schaffhausen - Winterthur feierten am Samstag das 150-jährige Bestehen der Rheinfallbahn. Das Fest begann in Andelfingen mit der Taufe zweier Gelenktriebwagen der THURBO auf die Namen "Zürcher Weinland" und "Rheinfall". Anschliessend fuhr der Festzug weiter nach Schaffhausen, wo ein Doppelstock-Triebzug der neusten Generation der S-Bahn Zürich auf den Namen "Schaffhausen" getauft wurde. An allen Stationen der Rheinfallbahn wurde mit einem attraktiven Festprogramm das Jubiläum gefeiert.

Beim Festakt in Andelfingen wies die Zürcher Regierungsrätin Rita Fuhrer darauf hin, dass die Rheinfallbahn vor 150 Jahren gemäss der Konzession wenigstens zwei Kurse pro Tag fahren musste. Seit Dezember 2006 sind es nun täglich über 100 Züge, die zwischen Schaffhausen und Winterthur verkehren. "Auch auf dieser Strecke zahlen sich Investitionen in die Infrastruktur aus. Entsprechend sollten die auf Bundesebene beschlossenen Gelder für den Infrastrukturausbau auch tatsächlich fliessen."

Der Festzug fuhr mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur weiter nach Schaffhausen. Dort betonte Bundesrat Christoph Blocher, für den die Rheinfallbahn der engste Begleiter seiner eigenen Kindheit war, in seiner Ansprache die Bedeutung der Bahn für die Region. "Die Rheinfallbahn brachte Mobilität, Arbeitsplätze, Fortschritt und Wohlstand. Die Eisenbahnpioniere der Schweiz waren private Unternehmer und Geldgeber. Die Bahnen - und dazu gehört auch die Rheinfallbahn - sind Zeugnisse der liberalen Schweiz". Der Schaffhauser Regierungsrat Hans-Peter Lenherr hielt in seinem Grusswort fest, dass die Eröffnung der Rheinfallbahn wesentlich zur industriellen Entwicklung und auch zur Förderung des Rheinfalltourismus beigetragen habe. Die Bedeutung von guten Verkehrsverbindungen sei auch heute enorm. "Die Optimierung der Verkehrsanbindung der Region Schaffhausen an den Wirtschaftsraum Zürich ist deshalb eines der wichtigsten strategischen Ziele der Schaffhauser Re-

gierung", sagte Regierungsrat Lenherr. Gemäss dem neuen CEO der SBB, Andreas Meyer, war die Finanzierung der damals 4,4 Mio. Franken teuren Bahnlinie von grosser Weitsicht und Innovation geprägt. "Heute ist die Rheinfallbahn eine moderne S-Bahn. Die SBB wird die Infrastruktur, das Rollmaterial und das Angebot Richtung Schaffhausen weiter ausbauen."

An allen Stationen der Bahnlinie Schaffhausen - Winterthur luden zahlreiche Attraktionen zum Verweilen ein. Auf Teilabschnitten fuhren Dampfzüge, elektrische Pendelzüge der 50er-Jahre, ein Schnauzenpostauto und Pferdefuhrwerke. Zudem standen Mietvelos gratis zur Verfügung und es wurden Führerstandsfahrten angeboten, um die verschiedenen Mobilitätsformen zu erleben. Auch am Sonntag, 15. April 2007, wird an allen Stationen weiter gefeiert.

Schaffhausen, 14. April 2007 *Staatskanzlei Schaffhausen*